

Press release

Hochschule Konstanz

Dr. Adrian Ciupuliga

04/29/1999

<http://idw-online.de/en/news10787>

Studies and teaching

Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Information technology, Mechanical engineering
transregional, national

FH Konstanz: Neue Master-Aufbaustudiengänge

An der Fachhochschule Konstanz können ab dem kommenden Wintersemester die Master-Aufbaustudiengänge "International Business Information Technology", "Communication Systems Engineering" und "Mechatronic" belegt werden.

Konstanz (ac) Die Fachhochschule Konstanz weitet ihr Studienangebot kräftig aus. Das Stuttgarter Wissenschaftsministerium genehmigte die drei Master-Aufbaustudiengänge "International Business Information Technology", "Communication Systems Engineering" und "Mechatronic", die ab dem kommenden Wintersemester belegt werden können. Die Genehmigung aus Stuttgart bedeutet den Einstieg in die sogenannten "gestuften Studiengänge", die international anerkannt werden.

Die dreisemestrigen Studiengänge sind "eine fundierte Synthese aus Fächern, die an der Hochschule gelehrt werden und eignen sich besonders für Fachkräfte, die interdisziplinär agieren müssen", so Rektor Professor Olaf Harder.

Groß geschrieben und eine der Grundbedingungen bei der Genehmigung ist die Internationalität: alle Studiengänge werden in Kooperation mit ausländischen Partnerhochschulen durchgeführt, an denen die Studierenden ein Semester verbringen müssen. Deshalb gehören gute Englischkenntnisse zu den Zulassungsvoraussetzungen.

Der Studiengang "International Business Information Technology" bildet in den Informatikbereichen Software Engineering und Informationsmanagement aus und soll "mit dem wissenschaftlich fundierten Einsatz betrieblicher Informationssysteme vertraut machen". Wie die anderen Studiengänge auch, soll das Wissen in umfangreichen Praxisabschnitten anwendungsbezogen vertieft werden. Zu den Fächern gehören neben Software-Technik Projekt-Management und Teamarbeit, Controlling, Qualitätssicherung und Produkthaftung. An der Staffordshire-University werden im zweiten Semester System- und Technologiekenntnisse vermittelt.

Mit "Communication Systems Engineering" sollen Absolventen der Elektrotechnik oder Informatik eine Vertiefung auf den Gebieten Netzwerktechnik und Telekommunikation bieten, wobei die Ausbildung den Betrieb und die Pflege von Rechnernetzen und Kommunikationssystemen einschließt. Multimediakenntnisse, Electronic Banking oder alternativ Funkkommunikationssysteme gehören ebenfalls zu den Fächern. Die Partnerhochschule ist Caen.

Ein echtes Euregio-Studium ist den Verantwortlichen mit dem Master-Aufbaustudium "Mechatronic" gelungen, denn hier ist die Fachhochschule St. Gallen Partner. Die Studierenden sollen "auf komplexe technische Projektaufgaben und Leitungsfunktionen in nationalen und Internationalen Unternehmen und Verbänden oder öffentlichen Einrichtungen" vorbereitet werden. Die Fächer sind eine Mischung aus Maschinenbau und Elektrotechnik, wobei auch hier die Fähigkeit zur Teamarbeit großgeschrieben wird.

Alle Aufbaustudien schließen mit einer "Master Thesis" ab, die in einer umfangreichen und intensiven Projektarbeit gefertigt werden muß. Wer absolviert hat, erhält den Grad eines "Master of Science" oder "Master of Computer Science".

An der Hochschule ist man "sicher, daß die neuen Studiengänge zukunftsweisend für die weitere Entwicklung in der Lehre sind", sagt Rektor Harder. Und "sie sind nur der Beginn einer Entwicklung in Richtung internationaler gestufter Studienangebote". Denn in Stuttgart liegt eine ganze Reihe weiterer Bachelor- und Masterstudiengänge zur Genehmigung vor.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir wären dankbar, wenn Sie helfen, die Meldung weiterzuverbreiten.



Weitere Infos:
Dr. Adrian Ciupuliga
Tel: 07531/206-417

